
Jahresbericht 2015

Epilepsie
Interessensgemeinschaft
Österreich



Inhalt

1. Internes	3
1.1. Vorstand/Mitglieder	3
1.2. Rechnungsprüfer	3
1.3. Sitzungen der Epilepsie Interessensgemeinschaft	4
1.4. Finanzen	4
2. Aktivitäten	4
2.1. Informationsplattform Epilepsie	4
2.2. Valentin's Stammtisch in Graz	5
2.3. Aktivwochenende 1.-3. Mai 2015 St. Georgen am Attergau	5
2.4. Homepage	6
3. Netzwerk	7
3.1. Österreichische Gesellschaft für Epileptologie	7
3.2. ARGE Selbsthilfe Österreich	7
3.3. Kinderbüro	7
3.4. Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Graz	7
3.5. Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation.....	7
3.6. Landesverband Epilepsie Bayern	7
3.7. Messeli Institut	8
3.8. Selbstbestimmt leben Steiermark.....	8
3.9. Frauengesundheitszentrum / Projekt Durchblick.....	8
3.10. Vernetzungstreffen in Graz	8
3.11. Adventmarkt der Epilepsie-Selbsthilfegruppe BAKI	8
4. Interessensvertretung / Sensibilisierung	9
4.1. Bürgerinitiative Gleiche Rechte für chronisch kranke Kinder	9
4.2. Modulares Schulungsprogramm für Epilepsie MOSES	9
4.3. Monitoringausschuss (Steiermark)	9
4.4. Aktionsplan für Menschen mit Behinderung Steiermark.....	10
4.5. Selbsthilfe in der Steiermark	10
4.6. Beteiligung an den Kompetenzteams des ÖAR	10
4.6.1. Kompetenzteam Bildung	10
4.6.2. Kompetenzteam Arbeit.....	10
4.7. Weihnachtsfeier des Bundespräsidenten.....	10
5. Öffentlichkeitsarbeit	11
5.1. Aussteller auf Veranstaltungen	11
5.2. Teilnahme an relevanten Veranstaltungen.....	12
5.3. Steirischer Familienpass	14
5.4. Printmedien	14
5.5. Social Media	14
6. Sponsoren	14
7. Ausblick 2016	15

1. Internes

Um die Lebensqualität von Menschen mit Epilepsie und deren Familien zu stärken, braucht es eine starke Lobby.

Die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich vertritt die Interessen von Menschen mit Epilepsie und deren Familien in zahlreichen Gremien.

Ausschließlich ehrenamtliche MitarbeiterInnen erledigen alle Arbeiten des Vereins. In der Freizeit werden Korrespondenz und Stellungnahmen zu komplexen Gesetzesentwürfen erledigt.

Rahmenbedingungen wie ein eigenes Büro oder eine hauptamtliche MitarbeiterIn gibt es leider noch immer nicht. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Institut für Epilepsie IfE gemeinnützige GmbH sind die räumlichen Probleme aber etwas gemildert.

Aus Mangel an zeitlichen Ressourcen können neue Projekte nicht mehr in Angriff genommen werden und bereits etablierte, wie der jährliche Tag der Epilepsie, musste 2015 pausieren.

Ein Ziel für die nächsten Jahre ist die Stärkung der Lobby für Menschen mit Epilepsie durch Erhöhung der Mitgliederzahl, damit wir uns mehr Gehör verschaffen können.

1.1. Vorstand / Mitglieder

Zum 31. 12. 2015 hatte die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich ordentliche Mitglieder aus den Bundesländern Steiermark, Oberösterreich, Kärnten, Burgenland, Niederösterreich, Salzburg und Wien.

Als Vorstandsmitglieder stellten sich zur Verfügung:

Präsident:	Dr. Peter Pless
Vizepräsidentin:	Maria Deutscher
Schriftführerin:	Erika Fassel
Stellv. SchriftführerIn:	
Kassiererin:	Andrea Steinberger
Stellv. Kassiererin:	Alexandra Hölbling

1.2. Rechnungsprüfer

Ehrenamtlich

Bertl & Fattinger, MMag. Ernst Reisner

Mag. Thomas Sattler

1.3. Sitzungen der Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich

Die 12. ordentliche Mitgliederversammlung der Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich fand am Freitag, den 13. März 2015 in den Räumen der Institut für Epilepsie IfE Gemeinnützige GmbH (vormals: Epilepsie und Arbeit Gemeinnützige Beratungs- und Entwicklungs GmbH), Eggenbergerstraße 7, 8020 Graz, statt.

Neben zahlreichen informellen Gesprächen wurden 2015 fünf Vorstandssitzungen am 14.3., 30.4., 30.6., 11.9. und 11.11. 2015 abgehalten.

1.4. Finanzen

Die Projekte der Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich wurden 2015, wie in den vergangenen Jahren, zum Teil durch private Spender bzw. Unternehmen mitfinanziert. Subventionen für verschiedene Aktivitäten erhielt die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich durch das Land Steiermark (FA11A und FA8) und die Stadt Graz (Sozialresort und Gesundheitsresort). Leider konnten aus finanziellen Gründen nicht alle Projekte umgesetzt werden.

2. Aktivitäten

2.1. Informationsplattform Epilepsie

Die Veranstaltungsreihe „Informationsplattform Epilepsie“ besteht seit 2006 und wurde auch 2015 wieder unter der Leitung von Erika Fassel, Mag.^a E. Pless und Dr. Peter Pless durchgeführt. Insgesamt 42 TeilnehmerInnen nutzten das Angebot, Fachinformationen aus dem medizinischen, sozialen, aber auch rechtlichen Bereich aus erster Hand direkt von den Experten zu erhalten bzw. nach den Vorträgen Fragen zu stellen.

Die „**Informationsplattform Epilepsie**“ dient als Brücke zwischen Experten und Laien. Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit für persönliche Gespräche in ungezwungener Atmosphäre untereinander und mit den Experten.

Oft werden Referate (bzw. deren Zusammenfassungen) im Nachhinein von Betroffenen und Interessierten angefordert und per Post oder E-Mail übermittelt.

Themen 2015:

3. 3. 2015

Schule und Epilepsie, Mag.^a Elisabeth Pless,
Epilepsie und Arbeit gemeinnützige GmbH

11. 9. 2015

Tag der offenen Tür / Erfahrungsaustausch

Fragestunde zu Epilepsie mit Prim. Dr. Franz Stefan Höger, LSF Graz



Gerne genutzt wird auch die Peer-Beratung.

2.2. Valentin's Stammtisch in Graz

Ergänzend zum Informationsangebot der Informationsplattform startete im Februar 2012 der Valentin's Stammtisch in Graz. Ein ungezwungenes Treffen unter Menschen mit Epilepsie, deren Angehörigen und Freunden, wo der **Erfahrungsaustausch** an erster Stelle steht, aber auch Peerberatung im begrenzten Rahmen stattfindet.

Der Stammtisch findet jeden 2. Monat statt. Im Durchschnitt kamen pro Abend etwa 10 TeilnehmerInnen.

2.3. Aktivwochenende 1. - 3. Mai 2015 / St. Georgen am Attergau

Die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich veranstaltete vom 1. bis 3. Mai 2015 ein Aktivwochenende für Menschen mit Epilepsie, deren Freunde und Angehörige in St. Georgen im Attergau (OÖ). 47 Personen nahmen daran teil.

Der Anreisetag stand unter dem Motto „Kennenlernen“. Zuerst wurde geplaudert und nach dem guten Abendessen trafen wir uns bei der Kegelbahn im Hotel. Es entstand sofort eine gute, entspannte Atmosphäre und Jung und Alt unterhielten sich prächtig. Auch die Bar, der Billardtisch sowie das Dartspiel in den Räumlichkeiten des Hotels fanden großen Anklang.

Am Samstag teilten wir uns in Gruppen: einige TeilnehmerInnen bewegten sich nach dem herrlichen Frühstück in der Natur, die Kinder tollten am Abenteuerspielplatz. Ein anderer Teil nahm am Workshop von Johanna Heiligenbrunner teil. Nach dem Mittagessen nutzten die meisten die Zeit für eine kurze Ruhepause. Einige entspannten sich auch im Hallenbad und in der Sauna des Hotels.



Am Nachmittag aktivierte uns Stefan Hahnekamp. Nach dem Abendessen widmeten sich einige TeilnehmerInnen dem Thema „Epilepsie am Arbeitsplatz“ und ließen sich von Frau Mag.^a Pless diesbezüglich informieren und beraten.

Der Austausch kam nicht zu kurz und viele setzten ihn bis spät in die Nacht beim Abendessen oder an der Bar noch fort.

Der Sonntag begann für viele mit einer von Johanna Heiligenbrunner und DI Andreas Wuketich gestalteten Andacht. Danach beschäftigte uns auch am Sonntagvormittag wieder das Thema „Bewegung“ mit Stefan Hahnekamp. Diesmal wurden Übungen im Seminarraum gemacht, die für viel Spaß und Gelächter sorgten. Den Abschluss bildete die Feedbackrunde.

Viele fanden neue Gesprächspartner, Freundschaften fürs weitere Leben und haben Rückhalt bekommen. Wir bekamen die Bestätigung, dass unsere Arbeit wertvoll und einzigartig ist. DANKE!

2.4. Homepage

Die Homepage der Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich enthält nicht nur Informationen zu allen Lebensbereichen, sondern auch einen Veranstaltungskalender. Monatlich gibt es auch aktuelle News bezüglich Epilepsie.

www.epilepsie-ig.at

The screenshot shows the homepage of the Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich. The header is red and contains the logo on the left and contact information on the right: Seidenhofstraße 115, A-8020 Graz, ZVR 424700974 BPO Graz, www.epilepsie-ig.at, office@epilepsie-ig.at, 0664 / 16 17 815. Below the header is a navigation menu with links: Startseite, Verein, NEWS & Aktivität, Diagnose & Therapie, Leben mit Epilepsie, Service & Links, Impressum, and Anmeldung. The main content area features a large logo and a welcome message: "Herzlich willkommen! Wir, der Verein 'Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich', wollen epilepsiekranken Menschen und ihren Angehörigen auf ihrem Weg mit der Krankheit leben zu lernen beistehen. Die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins soll helfen, Unwissenheit und tief sitzende Vorurteile gegenüber epilepsiekranken Menschen in unserer Gesellschaft abzubauen. Das Team". On the right, there is a calendar of events: Freitag, 08.04.2016 08:00 Informationsplattform; Freitag, 08.04.2016 19:30 Ball der Vielfalt in Graz; Samstag, 09.04.2016 18:30 Charity-Aktion mit den Grazbürsten; Montag, 18.04.2016 Vortrag und Beratung "Epilepsie in der Schule"; Mittwoch, 20.04.2016 18:30 Einladung zum Gruppentreffen der EPdA Selbsthilfegruppe.

3. Netzwerk

3.1. Österreichische Gesellschaft für Epileptologie

Neben zahlreichen informellen Gesprächen hat Frau Mag.^a Pless im November 2014 an der Mitgliederversammlung teilgenommen.



3.2. ARGE Selbsthilfe Österreich

Die Vernetzung mit anderen Dachverbänden und themenübergreifenden Selbsthilfegruppen erfolgt hauptsächlich per E-Mail und Telefon. So können Anliegen an öffentliche Stellen gemeinsam erarbeitet und dennoch themenspezifisch bearbeitet werden.

Die Mitgliedschaft bei der ARGE Selbsthilfe Österreich ermöglicht der Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich den Zugang zu Gesetzesentwürfen.



Die Lobby für Menschen bis 14

3.3. Kinderbüro

Besonders im regionalen Bereich können durch die Mitgliedschaft beim Kinderbüro die Kontakte verbessert werden.

3.4. Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Graz

Die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich ist ständiges Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Graz. Aufgrund der Sitzungszeiten ist es schwierig, an diesen teilzunehmen.

3.5. Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (ÖAR)

Die Vorstandsmitglieder beteiligen sich in der Arbeitsgruppe „Bildung“ und „Arbeit“.

Für mehr reichen die zeitlichen Ressourcen nicht.

Selbst bei diesen Arbeitsgruppen kann nicht an allen Sitzungen teilgenommen werden.



3.6. Landesverband Epilepsie Bayern

Laufende Kontakte ermöglichen einen regen Austausch über neue Entwicklungen, Broschüren und Filme zum Thema Epilepsie.

3.7. Messeli Institut

Das Messeli Institut wurde vom Sozialministeriumservice beauftragt, die Prüfung von Service- und Signalhunden und die Ausbildung von Sachverständigen vorzunehmen. Nachdem die Epilepsie Interessengemeinschaft Österreich am Gesetzesentwurf für Service- und Signalhunde mitgearbeitet hat, hält sie auch Kontakt zum vom Sozialministeriumservice beauftragten Institut. Herr Dr. Peter Pless ist als Sachverständiger in diesem Bereich bestellt.

3.8. Selbstbestimmt leben Steiermark

Die Interessen von chronisch Kranken und Menschen mit Behinderungen sind vielfach gleich. Landes- und Bundesgesetze sind für beide Gruppen anzuwenden. Eine Vernetzung in diesem Bereich ist daher äußerst wichtig.

3.9. Frauengesundheitszentrum / Projekt Durchblick

Das Projekt Durchblick sucht Frauen als Expertinnen für sich selbst im Gesundheitswesen. Frauen und Männer, die in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung arbeiten, werden beteiligt, um die Anliegen der Frauen zu unterstützen. In Sitzungen wird gemeinsam gearbeitet.

3.10. Vernetzungstreffen in Graz

Vom 6. - 7. Februar 2015 fand in Graz ein Vernetzungstreffen mit der „Epilepsie Selbsthilfegruppe OÖ für Betroffene und Angehörige“ statt.

3.11. Adventmarkt der Epilepsie-Selbsthilfegruppe BAKI

Am 8. Dezember 2015 besuchte Präsident Dr. Peter Pless und Mag.^a Elisabeth Pless den Adventmarkt in Eisenstadt der Epilepsie-Selbsthilfegruppe BAKI. Der Erlös des Adventstandes ging an den Stefan Hahnekamp – Lebensfonds sowie an die Epilepsie Selbsthilfegruppe.



4. Interessensvertretung / Sensibilisierung

Die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich vertritt die Interessen von Menschen mit Epilepsie. Zum einen durch die Mitgliedschaft bei verschiedenen Institutionen (siehe Punkt 4) und zum anderen durch die Teilnahme an Sitzungen sowie durch die Abgabe von Stellungnahmen zu Vorhaben der Politik.

4.1. Bürgerinitiative Gleiche Rechte für chronisch kranke Kinder



Am 28. Mai wurde im Palais Epstein einen Tag lang zwischen Fachleuten und Parlamentariern eine intensive Diskussion zum Thema „Das chronisch kranke Kind im Schulsystem“ geführt.

Asthma, Allergien, Epilepsie, Diabetes, Rheuma - chronische Krankheiten wie diese sind unter österreichischen SchülerInnen keine Seltenheit. Geschätzt wird, dass rund 200.000 der 1,2 Millionen Kinder und Jugendlichen ihren Schulalltag mit ständigen Beschwerden zu meistern haben, was sie selbst, ihre Eltern und ihre PädagogInnen vor große Herausforderungen stellt.

Zur eingehenden Behandlung der medizinischen und rechtlichen Aspekte dieser Problematik mit dem Ziel, Lösungsansätze für alle Betroffenen zu erarbeiten, lud der dritte Nationalratspräsident Herr Ing. Norbert Hofer gemeinsam mit Volksanwalt Herrn Dr. Peter Fichtenbauer zu einer Tagung ins Palais Epstein ein.

4.2. Modulares Schulungsprogramm für Epilepsie MOSES

Am 25. 6. 2015 stellten Herr Prof. Christoph Baumgartner und Frau Mag.^a Elisabeth Pless im Hauptverband der Sozialversicherungsträger in Wien das Modulare Schulungsprogramm für Epilepsie „MOSES“ vor den ChefärztInnen der österreichischen Sozialversicherungen vor.

Ziel der Initiative ist wieder einmal die Kostenübernahme des Schulungsprogrammes durch die Krankenkassen.

4.3. Monitoringausschuss (Steiermark)

Herr Dr. Peter Pless ist Mitglied des Monitoringausschusses Steiermark.

4.4. Aktionsplan für Menschen mit Behinderung in der Steiermark

Herr Dr. Peter Pless hat am Inklusionslehrgang des Landes Steiermark teilgenommen. Die LehrgangsteilnehmerInnen haben gemeinsam Sensibilisierungsworkshops durchgeführt. Dr. Peter Pless war an jenen für UnternehmerInnen und PädagogInnen beteiligt.

4.5. Selbsthilfe in der Steiermark

Derzeit gibt es in der Steiermark keinen themenübergreifenden Dachverband der Selbsthilfegruppen. Die Selbsthilfekontaktstelle in Graz wurde wegen Ungereimtheiten vom Land Steiermark aufgelöst. Bei der Erstellung von Richtlinien für einen Neubeginn der Unterstützung von Selbsthilfegruppen in der Steiermark bringt sich die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich massiv ein.



4.6. Beteiligung an den Kompetenzteams des ÖAR

4.6.1. Kompetenzteam Bildung

Die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich hat eine Stellungnahme zum nationalen Aktionsplan verfasst und an das Bundesministerium übermittelt.

4.6.2. Kompetenzteam Arbeit

Die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich hat eine Stellungnahme zum nationalen Aktionsplan verfasst und an das Bundesministerium übermittelt.

4.7. Weihnachtsfeier des Bundespräsidenten

Am 11. Dezember 2015 waren die Obfrau Stellvertreterin Maria Deutscher und Mag.^a Elisabeth Pless bei der Weihnachtsfeier des Bundespräsidenten Fischer in Wien zu Gast.



5. Öffentlichkeitsarbeit

5.1. Aussteller auf Veranstaltungen

Grazer Fortbildungstage / 7. - 10. 10. 2015
900 TeilnehmerInnen



Fortbildungsveranstaltung für ÄrztInnen.

Besonders ArbeitsmedizinerInnen und SchulärztInnen sind sehr an Informationen über Epilepsie interessiert. Im Rahmen des Workshops von Herrn Doz. Dr. M. Feichtinger gab es für Frau Mag.^a E. Pless die Möglichkeit, das Projekt „LEA-Leben mit Epilepsie in der Arbeitswelt“ und die neue Leitlinie „Epilepsie und Arbeit“ vorzustellen.

Kongress d. Allgemeinmediziner / Graz, 25. - 28.11. 2015
1200 TeilnehmerInnen



Fortbildungsveranstaltung für AllgemeinmedizinerInnen aus ganz Österreich. Besonders ArbeitsmedizinerInnen und SchulärztInnen sind sehr an Informationen über Epilepsie interessiert.

**Jahrestagung der österreichischen Gesellschaft für Epileptologie,
Wien am 21. November 2015**

Dreiländertagung / Dresden, 21. - 25. 4.2015

Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Epileptologie und der Schweizerischen Liga gegen Epilepsie.



„Be different day“ / Burg Lichtenstein, Maria Enzersdorf am 13. 9. 2015

Jährlich veranstaltet die EIAK zum Schulbeginn ein Kinderfest.

Die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich ist immer gerne dabei, um Interessierte bzgl. Epilepsie zu beraten.



5.2. Teilnahme an relevanten Veranstaltungen



Inklusive Bildung / Gleisdorf, 16. 4. 2015

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Stärkung und der Ausbau bestehender Netzwerke. Mit Ratifizierung der UN Behindertenrechtskonvention hat der Nationalrat 2008 beschlossen, ein inklusives Bildungssystem in ganz Österreich zu verwirklichen.

Franz Wolfmayr: „Damit ein Bildungssystem allen Kindern, mit Behinderungen oder ohne, optimale Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten bietet, braucht es Austausch und Vernetzung. Bildungseinrichtungen können voneinander lernen. Das ist der Zweck dieser Veranstaltung“.

Mehr als 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden den Weg nach Gleisdorf: Bundes-, Landes- und Gemeindepolitik, Verwaltung, Schul- und Kindergartenleitungen, LehrerInnen, KindergärtnerInnen, Eltern, TherapeutInnen.

Chancenlos - trotz Chancengleichheit / Gleisdorf, 24. 6. 2016

Die CHANCE B GRUPPE veranstaltete am Mittwoch, 24. Juni 2015 in Gleisdorf, Steiermark, die Tagung „Chancenlos – trotz Chancengleichheit: Wie sichern wir in Zukunft die Arbeitsintegration von Menschen mit Beeinträchtigung?“.



Im Rahmen der Veranstaltung entstand die Deklaration „Chancenlos trotz Chancengleichheit“. Diese fordert konkrete Schritte zur Verbesserung der Chancen am Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung. Die Deklaration wurde im Juni 2015 von 220 Menschen – darunter zahlreiche VertreterInnen von Mitgliederorganisationen der Sozialwirtschaft Steiermark für Menschen mit Behinderung – im Rahmen der Tagung „Chancenlos – trotz Chancengleichheit“ erarbeitet.

„Die Sozialwirtschaft Steiermark. Für Menschen mit Behinderung“ unterstützt daher die Positionen mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Angebote zur beruflichen Integration von Menschen mit Beeinträchtigung abzusichern bzw. zu verbessern.

Ausbildungspflicht bis 18 / Wien, 3. 11. 2015

Die Regierung plant gemeinsam mit Ländern, Gemeinden, Sozialpartnern und dem Arbeitsmarktservice (AMS) die Initiative „AusBildung bis 18“ um, beginnend mit den PflichtschulabsolventInnen im kommenden Schuljahr und im Vollausbau ab 2016/2017.

Ein Gesetzesentwurf dafür befindet sich in Ausarbeitung. Entsprechend den Interessen und Bedürfnissen jeder/s Einzelnen sollen den jungen Menschen in Kooperation mit den Schulen schon frühzeitig verschiedene Angebote gemacht werden, so der Plan.

Im Rahmen einer Veranstaltung am 3. 11. 2015 im Sozialministeriumservice Wien kamen ExpertInnen von NGOs zu Wort.



5.3. Steirischer Familienpass



Der Familienpass des Landes Steiermark bringt eine Orientierungshilfe für Beihilfen und Informations- und Beratungsstellen. Der Familienpass erscheint als Broschüre in gedruckter Form und als Onlineversion.

Den Familienpass bekommt jede Familie bzw. jede Alleinerzieherin/jederAlleinerzieher, wenn der Hauptwohnsitz innerhalb der Steiermark liegt und für mindestens ein Kind Familienbeihilfe des Bundes bezogen wird. Die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich ist seit 2008 im Steirischen Familienpass aufgenommen.

5.4. Printmedien

Im November erschien als Titelgeschichte ein zweiseitiger Artikel über die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich in der Selbsthilfe:konkret, die Zeitung der ARGE Selbsthilfe Österreich.



5.5. Social Media



Seit September 2015 sind wir auf Facebook vertreten.
www.facebook.com/epilepsie-ig

6. Sponsoren

Wir erhielten 2015 unter anderem Unterstützung von:

- Stylight
- Stadt Graz - Sozialressort
- Stadt Graz - Gesundheitsressort
- Land Steiermark - Abteilung Gesundheit, Pflege und Wissenschaft
- Land Steiermark - Abteilung Soziales

Wir danken allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, SpenderInnen und SponsorInnen für ihre Unterstützung 2015.



7. Ausblick 2016

- ***Epilepsieberatung***

Die Zusammenarbeit mit dem Institut für Epilepsie ist weiter ein Eckpfeiler unserer Tätigkeit. Gemeinsam verfolgen wir 2016 die Errichtung einer nichtmedizinischen Epilepsieberatungsstelle, an die sich jede/r mit Fragen zu Epilepsie wenden kann.

- ***Veranstaltungen:***

Tag der Epilepsie 27. Februar 2016 in Wien

Schwerpunkt Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem Institut für Epilepsie und dem AKH Wien / Prof. Martha Feucht

Valentin's Stammtisch in Graz

Ein ungezwungenes Treffen unter Menschen mit Epilepsie, deren Angehörigen und Freunden, wo der Erfahrungsaustausch an erster Stelle steht.

Informationsplattform Epilepsie

Vorträge von ExpertInnen rund um das Thema Epilepsie.

Eine umfangreiche Leihbibliothek zum Thema Epilepsie lädt zum Ausleihen und Lesen ein. Zahlreiches Informationsmaterial kann kostenlos mitgenommen werden.

- ***Interessenvertretung / Netzwerk mit anderen Organisationen***

Die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich ist Mitglied bei verschiedenen Organisationen: Kinderbüro, ARGE Selbsthilfe Ö, Behindertenbeirat der Stadt Graz, ÖAR.

Zusätzlich gibt es mit verschiedenen Organisationen intensive Zusammenarbeit.

Durch die Vernetzung findet das Thema Epilepsie mehr Aufmerksamkeit. Entscheidungsträger erhalten Einblick in den Alltag mit Epilepsie und die sich daraus ergebenden Probleme.

Vertreter der Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich nehmen an informellen Gesprächen, Sitzungen und z. T. auch an gemeinsamen Veranstaltungen teil.

Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen.

- ***Vernetzung mit ÄrztInnen / Aussteller auf Kongressen***

Geplant ist die Teilnahme an Veranstaltungen (Kongressen etc.) als Aussteller in Zusammenarbeit mit dem Institut für Epilepsie mit Information/Beratung vor Ort.

- ***Homepage***

Die Homepage muss überarbeitet werden.

Mitglied bei:



Behindertenbeirat
der Stadt Graz

Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich

Seidenhofstraße 115
A-8020 Graz

Tel. +43 664/ 1617815
E-Mail: office@epilepsie-ig.at
Web: www.epilepsie-ig.at

ZVR: 424703974
UID: ATU64336837

Volksbank Steiermark Mitte AG
IBAN: AT67447700000911623

